

SPORT

JUGEND+SPORT

Herbstlager in Tenero findet bereits zum 20. Mal statt.

SEITE 14



FUSSBALL

Der FC Basel sorgte nicht nur in der Schweiz für Aufsehen.

SEITE 15

SCS-Nachwuchs tendenziell besser

Fussball. – Etwas zurückgebunden wurden die A-Junioren des SC Siebnen in Affoltern, während sich die B-Junioren an der Spitze halten können und die C1-Junioren sich weiter vorarbeiten. Mit ihren Siegen setzten sich auch die C2- und D2-Junioren vom Tabellenende ab.

B: Ausgleich in letzter Sekunde
In einer ausgeglichenen Partie konnten die Siebner in der ersten Halbzeit in Führung gehen, bevor die starken Gastgeber ausglich. Nach der Pause waren es wieder die Siebner, die vorlegten. Fünf Minuten vor Schluss glich Richterswil aus, ging eine Minute vor Schluss gar erstmals in Führung. In der zweiten Nachspielminute gelang doch noch der Ausgleich.

Richterswil – Siebnen 3:3 (1:1)

Junioren C1: Spannung pur
Siebnen musste vor der Pause aus zwei Chancen der Gäste gleich zwei Gegentreffer hinnehmen; es gelang noch vor dem Wechsel der Anschlusstreffer. Eine rote Karte erschwerte die Siebner Bemühungen zusätzlich. Nach dem Ausgleich wollten die zehn Siebner gar den Sieg, der nach einer schönen Ballstafette auch noch gelang.

Siebnen a – Oberrieden 3:2 (1:2)

Junioren C2: letzte Führung hielt
Nach einer guten halben Stunde gelang Siebnen die erstmalige Führung. Nur wenige Minuten später stimmte bei einem Eckball die Zuordnung nicht, so dass Wädenswil erstmals ausgleichen konnte. Noch vor der Pause legte Siebnen ein zweites Mal vor; die Gäste konterten sowohl diese wie die nächste Führung mit den Ausgleichstreffern. Erst das 4:3 zehn Minuten vor Schluss hatte definitiven Bestand.

Siebnen b – Wädenswil c 4:3

D1: im Cup ausgeschieden

Nach einer sehr guten ersten Halbzeit stand es 1:0 für Siebnen. In der zweiten Hälfte spielten die Gäste aus Wettswil-Bonstetten dann aber stark auf. Sehr schnell stand es 2:1 für die Zürcher. So mussten die Siebner gegen einen tollen Gegner aus dem Cup ausscheiden.

Siebnen – Wettswil-Bonstetten 1:2 (1:0)

D2: in letzter Minute gewonnen
Lange mussten die Siebner der frühen Horgner Führung nachhaken. Erst nach der Pause gelang ihnen per Elfmeter der Ausgleich. Danach sah es bis kurz vor Schluss nach einem gerechten Remis aus, bis dann in letzter Minute den Siebnern noch das Siegestor gelang. Mit viel Jubel feierten sie ihren ersten Saisonsieg.

Siebnen – Horgen 2:1 (0:1)

E1 wurde schlecht belohnt

Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen, so dass das 1:1 zur Pause die logische Folge war. In der zweiten Hälfte machten die Siebner dann aber viel Druck und kamen mit schnellen Kombinationen oft vors gegnerische Tor, ohne dass sie sich entscheidend absetzen konnten. Die mangelnde Chancenauswertung ermöglichte Tuggen einen glücklichen Punktgewinn. (pz)

Siebnen a – Tuggen 2:2 (1:1)

Weitere Resultate:

Junioren A: Affoltern a.A. – Siebnen 2:1
Junioren B: Siebnen – Adliswil 6:1
Junioren E2: Siebnen b – Einsiedeln b 2:4

Fünf Podestplätze und zwei Siege für Ausserschwyzer



«Superwoman» Marisa Schuler startete für die Schule Freienbach und stoss die Kugel auf 5.87 Meter.



Rebecca Wetzel und ihr Wollerauer-Team landeten auf dem Podest.



Dynamisch: Sabrina Züger und das Team der Schule Lachen gewann die Mixed-Wertung.

Der kantonale Schulsporttag hat nichts von seinem Reiz eingebüsst. Auch bei seiner 40. Austragung waren die Mädchen und Knaben bei den Leichtathletik-Wettkämpfen voller Elan dabei.

Von Kurt Kassel

Schulsport. – Der Wettkampf bestand aus einem Vierkampf mit Sprint, Kugelstossen, Weitsprung und einem Mittelstrecken-Lauf.

Eine Mannschaft bestand aus vier bis sechs Schülerinnen oder Schülern. So kamen reine Knabenteams, Mäd-

chenteams oder Mixed-Mannschaften zum Einsatz. Insgesamt waren 34 Teams am Start.

Organisiert wurde der kantonale Schulsporttag von Joe Hellerbach, Sportlehrer in Freienbach, und seinen vielen Helfern aus der Lehrerschaft, vom Elternrat und aus den Sportvereinen. Es waren auch ausgebildete Kampfrichter des Leichtathletik-Verbands Schwyz dabei. Die besten der Teilnehmer werden im Frühjahr am Finaltag in Zürich dabei sein.

Dieser Leichtathletikanlass war der erste Teil der kantonalen Schülermeisterschaften. Der Teil mit den Spielen und Unihockey wird im Frühling durchgeführt.

Hansueli Ehrler, Leiter des Sportamtes Schwyz, zeigte sich bei seinem Besuch sehr zufrieden mit dem was er sah: «Der faire Einsatz der Jugendlichen ist ein wohlthuender Unterschied zu den Vorkommnissen in anderen Sportarten. Ich finde es toll, wie Teilnehmer und Helfer voll motiviert dabei sind und versuchen, das Beste zu erreichen.»

Rangliste

Mädchen

1. Steinen. 2. Siebnen (Kaya Enz, Céline Tiefenauer, Jessica Hürlimann, Vanessa Holdener, Samira Harperink, Sarah Kühne). 3. Brunnen. Ferner: 6. Lachen (Yuleisy Agnelli, Manuela Jost, Naomi Tellenbach, Marion Krieg, Sina Walker). 9. Pfäffikon (Céline Alpigler, Corinne Nötzli, Luzia Bachmann, Lilli Leuzin)

ger, Yara Meister, Céline Thoni).

Knaben

1. Pfäffikon (Linus Kokossou, Jordan Endjilo, Eric Feusi, Marcello Callendo, Miro Flattich, Arlind Hallili). 2. Steinen. 3. Siebnen (Ramon Hunger, Thomas Dettling, Lucas Venancio, Adrian Schnellmann, Simon Diethelm, Yannick Lang). Ferner: 6. Lachen (Zek Gocaj, Matteo Musto, Rushel Silvester, Michael Vogt, Roman Weiss, Sandro Fässler). 7. Buttikon (Marco Mettler, Kevin Pfyfl, Diego Bauso, Stefan Mirkovic, Jan Fuchs, Fabio Massara).

Mixed

1. Lachen (Kim Flattich, Tobias Korner, Yasin Olgun, Xenia Hefti, Sabrina Züger, Benjamin Schaller). 2. Ybrig. 3. Wollerau (Reto Pfyfl, Michael Zivaljic, Ralf Schmid, Michelle Fuchs, Eliane Ruttimann, Rebecca Wetzl). Ferner: 6. Pfäffikon (Noel Bienz, Yannick Schürmann, Nathalie Albrecht, Cheyenne Walsler, Basil Locher, Cheyenne Kiss). 7. Freienbach (Sandro Bucher, Tico Virray, Elisabeth Petras, Marisa Schuler, Koen Van der Boog, Nina Tesch).

Nach dem Sieg folgt die Rekrutenschule

Zehnkämpfer Michael Bucher siegte zum Abschluss seiner Saison in Hochdorf. Nun ist bald Militär angesagt.

Leichtathletik. – Zum Abschluss seiner Zehnkampf-Saison startete Michael Bucher vom TV Buttikon-Schübelbach bei den Innerschweizer Mehrkampfmeisterschaften in Hochdorf. Dabei totalisierte Bucher 6801 Punkte, rund 600 Punkte mehr als sein nächster Verfolger. Mit dem ersten Rang konnte Bucher eine erfolgreiche Saison gebührend abschliessen. Höhepunkt des vergangenen Sommers war die Teilnahme am Mehrkampf-Europacup für der Schweiz.

Bucher wird Ende Oktober in die Rekrutenschule einrücken. Der Schübelbacher wird aber keine reguläre RS absolvieren. Er erhält die Möglichkeit, neben der militärischen Ausbildung beinahe täglich beim renommierten Leichtathletik-Trainer Hansruedi Kunz in Zürich zu trainieren. (azü)



Innerschweizer Mehrkampf-Meister: Michael Bucher.

Bild Archiv

Missglückter Start in die Playoffs

Der Streethockeyclub Wollerau verlor beim jurassischen SHC Fontenais die erste Playoff-Partie mit 6:9.

Streethockey. – Vor rund 60 Zuschauern gelang der Heimmannschaft bereits in der dritten Minute den Führungstreffer. Der SHCW konnte in der nächsten Minute zwar ausgleichen, jedoch fiel bereits kurz später das zweite und dritte Tor für Fontenais. Und es änderte sich nichts am Spielverlauf. Wollerau hielt zwar mit und kam zu Chancen, jedoch war das Glück definitiv nicht auf der Seite der Schwyzer. Dann folgte die ersehnte erste Pause. Wollerau war sichtlich überrascht worden und zeigte sich, im Gegensatz zum Gegner, noch nicht bereit für die Playoffs.

Hoffnung währte nicht lange

Im zweiten Abschnitt erhöhten zuerst die Jurassier ihre Führung. Zwar schoss Wollerau den Anschlusstreffer, aber wiederum im Gegenzug markierte Fontenais den nächsten Treffer.

Die Partie wurde strafenreicher und die Aufholjagd der Schwyzer dadurch stark beeinträchtigt. Drei Minuten vor Schluss kam dann nochmals ein kleiner Hoffnungsschimmer auf, als Wollerau auf 6:8 verkürzen konnte. Die Hoffnung hielt nicht lange, ein Schuss ins leere Tor der Gäste sorgte für die definitive Entscheidung. Somit reiste Wollerau mit der ersten Niederlage zurück und muss nun am kommenden Samstag (14 Uhr in Langnau am Albis) gewinnen, wenn sie die Chancen für den Aufstieg bewahren wollen. (sk)

SHC Fontenais – SHC Wollerau 9:6

Fontenais: 60 Zuschauer. SR: D. Langenegger
Tore: 3. Lievre 1:0, 4. Winiger C. 1:1, 6. Liechli 2:1, 8. Choulat 3:1, 11. Boillat 4:1, 20. Kluser 4:2, 26. Vallat 5:2, 36. Winiger S. 5:3, 36. Lievre 6:3, 41. Winiger C. 6:4, 47. Vallat 7:4, 50. Gitta 8:4, 54. Kumin 8:5, 57. Ehrler 8:6, 60. Siegenthaler 9:6 (ins leere Tor).

Fontenais: Petignat, Liechli, Vallat, Boillat, Gitta, Lievre, Sautebin, Siegenthaler, Gurba, Choulat, Bregnard, Mancini, Cattin.
Wollerau: Böhme, Pajarola, C. Winiger, Kuster, Kumin, Hörler, Ehrler, Michael Büeler, Flurin Büeler, S. Winiger, Gmür, Kluser.
Strafen: 13x2 Minuten und 1x10 Minuten gegen Wollerau, 8x2 Minuten gegen Fontenais.